

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 10 (1923)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Winterthur.

Ausmalung der Stadtkirche (siehe «Das Werk», X. Jahrgang, Nr. 1).

Urteil des Preisgerichts: 1. Rang (je Fr. 2100.—): Paul Zehnder, Bern, und Niklaus Stöcklin, Basel; 2. Rang (je Fr. 1000.—): E. G. Rüegg, Zürich, und Hans Hohloch, Winterthur. Angekauft wurden (zu je Fr. 600.—) die Entwürfe von Prof. Bollmann, Winterthur; C. F. Bretscher, Wohlen; Gustav Weiss, Winterthur. Die Beschlüsse der Jury wurden einstimmig gefasst.

III. Bern.

Neubau des städtischen Gymnasiums.

Aus formellen Gründen wurde der im 1. Rang prämierte Entwurf von Architekt Max Zeerleder ausgeschieden, sodass nunmehr derjenige von M. Daxelhofer und Fritz Widmer an erster Stelle steht, und, gemäss einem Beschluss des Gemeinderates von Bern vom 9. Februar 1923, auch ausgeführt werden soll. Das Projekt Daxelhofer wird für Fr. 4000.— angekauft.



KAEGI & EGLI - ZÜRICH
TELEPHON: SELNAU 10.54 / STAUFFACHERPLATZ

Vertrauenshaus für Erstellung elektrischer
Hausinstallationen
für Beleuchtungs-, Koch- und Heizzwecke

Ein Blick überzeugt
von der Wirkung des
KAMINEINSATZES
«SIMPLEX»
+ No. 67200
Einfachste, beste, billigste und
ästhetisch einwandfreieste Art der
Verbesserung des Zuges von
Haus- und Fabrikkaminen.
Prospekte gratis und franko
Beton-Baugeschäft JACOB TSCHOPP, Basel
Telephon 414


KUNSTGEWERBLICHE WERKSTÄTTE
B. WEBER-HOFMANN, ZÜRICH · ZELTWEG 66
Seidene Lampenschirme, Kissen, Decken, Teepuppen nach eigenen künstlerischen Entwürfen

Zentralheizungen
WARMWASSERBEREITUNGEN · VENTILATIONSANLAGEN · LUFTHEIZUNGEN
WÄRMETECHNISCHE ANLAGEN
E. KNÜSLI, Ingenieur, ZÜRICH 4
VORM. R. BREITINGER
Badenerstrasse 440 · Telephon: Selnau 18.15

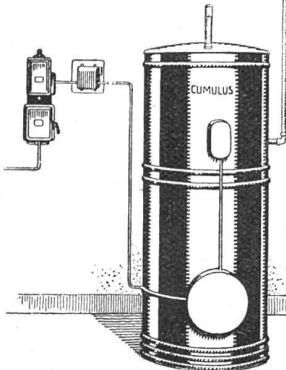
IV. Lenzburg.

Neubau des Bezirksschulhauses.

Die Einwohnergemeinde Lenzburg eröffnet unter den aargauischen Architekten und den Firmen, die seit 1. Januar 1922 im Aargau niedergelassen sind, einen Wettbewerb für einen Neubau der Bezirksschule. *Termin: 31. Mai 1923.* Preisgericht: Stadtammann Bertschinger, Präsident; Bezirkslehrer M. Hefti; Architekt Th. Hünerwadel, Basel; Architekt Prof. Dr. K. Moser, Zürich; Kaufmann M. Steidle; Bauverwalter A. Vonesch; Architekt E. Widmer, Bern. Dem Preisgericht stehen Fr. 8000.— zur Verfügung.

Verlangt werden: Situationsplan 1 : 500 mit eingezeichneten Terrainschnitten, Grundrisse, Fassaden und zwei Schnitte 1 : 200, kubische Berechnung und perspektivische Ansicht. Jeder Bewerber darf nur ein Projekt einreichen; andernfalls werden alle seine Entwürfe ausgeschlossen. Die Durchführung des Wettbewerbes geschieht nach Massgabe der Grundsätze des S. J. A. vom 1. November 1908.

Programme und Unterlagen können gegen Einsendung von Fr. 5.— bei der Stadtkanzlei Lenzburg bezogen werden.



NEUHEIT!

NEUHEIT!

Mit dem kombinierten

Elektr. Sparboiler „Cumulus“

werden bedeutende Ersparnisse gegenüber den gewöhnlichen Heisswasserspeichern erzielt. Prospekte und nähere Angaben erteilen gerne die tit. Elektrizitätswerke und Installateure, sowie die Fabrik elektrischer Apparate

F R. SAUTER A.-G. / BASEL

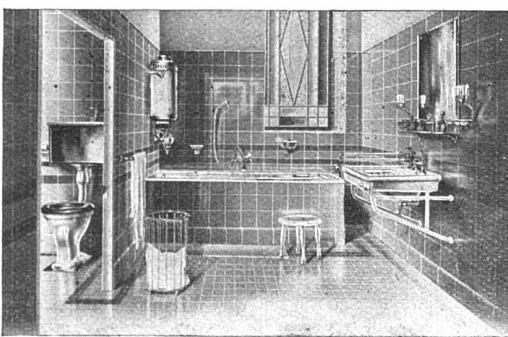
Tapetenhaus
Heckendorf

Talstraße 29 **Zürich 1** Tel. Sel. 86.30

Wandstoffe und Tapeten
jeder Art und Preislage

Atelier für
Glasmalereien
Bleiverglasungen und
Glasätzereien

Louis Halter, Glasmaler, Bern
Künstlerische Leitung: Albin Schweri
Klösterlistutz 10 · Bärengraben · Tel. Boll. 63.62



MUNZINGER & CO
ZÜRICH

INH. TROESCH & CO., AKT. GES., BERN

EN GROS-HAUS
FÜR GESUNDHEITSTECHNISCHE
WASSERLEITUNGSArtikel

PERMANENTE MUSTERAUSSTELLUNG